



MICROSOFT DYNAMICS LÖSUNGEN FÜR DAS IMMOBILIENMANAGEMENT

Objektkontenschemata

Art: Ablaufbeschreibung RELion 7

Zuständig QS/Doku: Sandra Kübrich

Programmierung: Waldemar Walter

Im Auftrag der mse RELion GmbH

Stand: August 2014



Copyright © 2014 mse RELion GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Dieses Dokument/E-Book dient nur zu Informationszwecken. Die nachfolgend beschriebenen Leistungen stellen den zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments verfügbaren Funktionsumfang der Software dar. Der Funktionsumfang setzt sich aus einzelnen Modul- und User-Lizenzen zusammen, die zum Teil aufeinander aufbauen und neben dem Grundpaket zum Teil optional zur Verfügung stehen. Dieses E-Book ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind der mse RELion GmbH vorbehalten. Die Übersetzung, die Vervielfältigung oder die Verbreitung, im Ganzen oder in Teilen ist nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung der mse RELion GmbH gestattet. Die mse RELion GmbH übernimmt keine Gewähr für die Vollständigkeit, für die Fehlerfreiheit, für die Aktualität, für die Kontinuität und für die Eignung dieses E-Books zu dem von dem Verwender vorausgesetzten Zweck. Die Haftung der mse RELion GmbH ist, außer bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit sowie bei Personenschäden, ausgeschlossen. Alle in diesem Werk enthaltenen Namen oder Bezeichnungen können Marken der jeweiligen Rechteinhaber sein, die markenrechtlich geschützt sein können. Die Wiedergabe von Marken in diesem Werk berechtigen nicht zu der Annahme, dass diese frei und von jedermann verwendet werden dürfen. Microsoft, Great Plains, Dynamics NAV, Apertum, Axapta, Attain, Excel und Outlook sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft Corporation oder Great Plains in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Inhaltsverzeichnis

KONTENSCHEMATA ALLGEMEIN.....	3
OBJEKTkontenschema.....	3
EINRICHTUNG	4
3. BESCHREIBUNG	6
Beschreibung der verfügbaren Felder im Eingabebereich	6
Konten einfügen	9
Spaltenlayouts einrichten	9
Objektkontenschemamatrix	14
Umbuchungen mit einem Objektkontenschema vornehmen	16
Erstellung des Buchblattes	17
Der Report Zinsberechnung Objektkonto.....	18
Der Report Kontennachweis erstellen	20
Der Report Objektkontoschemata Prüfung.....	21
Der Report Objektkontenschemata	23

HINWEIS

Detaillierte Erklärungen aller Felder erhalten Sie in der Online-Hilfe des Programms. Diese rufen Sie mit F1 auf.

Grundlage für die Abbildungen in dieser Ablaufbeschreibung ist das deutsche Standard-RELion 7. Aufgrund von Benutzerrechten und umfangreichen Möglichkeiten zur Anpassung, Konfiguration und den Lizenzeinstellungen in Ihrem Unternehmen kann Ihre Benutzeroberfläche in RELion von den Darstellungen in dieser Ablaufbeschreibung abweichen. Falls Sie nicht auf das Standard-RELion zugreifen können und Schwierigkeiten bei der Arbeit im Testmandanten Ihres Unternehmens haben, wenden Sie sich am besten an Ihren Systemadministrator.

Je nach verwendetem Betriebssystem kann die Fensterdarstellung geringfügig abweichen.

Kontenschemata Allgemein

Ein Fibu-Kontenschema wird dazu verwendet, um die Finanzdaten Ihrer Sachkonten auszuwerten oder auch zu vergleichen. Es ermöglicht Ihnen in erster Linie Berechnungen, welche nicht direkt im Kontenplan vorgenommen werden können. Dazu gehört beispielsweise die Berechnung von Zwischensummen für Kontengruppen, die in neuen Summen berücksichtigt und dann in anderen Summen verwendet werden können. So erstellen Sie zum Beispiel eigene Kontenschemata um die Gewinnmarge für Dimensionen oder Debitorengruppen zu berechnen. Weiterhin können Sie alle Sachposten und Finanzbudgetposten beispielsweise nach Bewegung oder Sollbetrag filtern. Unter der Voraussetzung, dass jedem Schema ein eindeutiger Name zugewiesen wird, können Sie beliebig viele Schemata erstellen.

Objektkontenschema

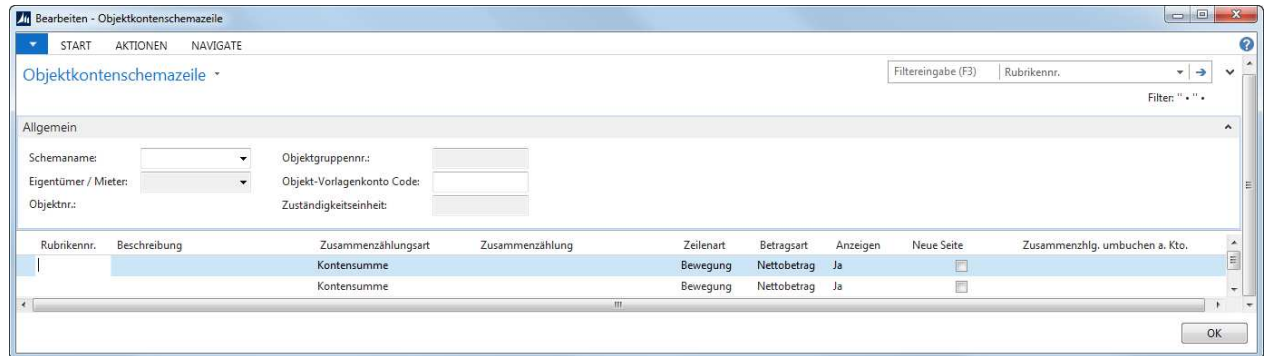
Diese Grundfunktionalitäten des Dynamics NAV-Standards wurden in RELion nun auf den Bereich der Objektkonten erweitert und um zusätzliche Funktionen ergänzt. Dadurch haben Sie die Möglichkeit objektbezogene Schemata zu erstellen, was Ihnen neue Auswertungsmöglichkeiten bietet. Grundsätzlich ermöglicht Ihnen das Objektkontenschema, beliebig viele benutzerdefinierte und auf ein Objekt bezogene Finanzberichte, zu erstellen. Ebenso ist es möglich, für Umbuchungen Buch.-Blätter mit Ihrem Objektkontenschema zu füllen.

Einrichtung

Damit Objektkontenschemata für Sie komplett nutzbar sind, müssen Sie einige Einrichtungen vornehmen. Um diese zu hinterlegen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie im Navigationsbereich **Abteilungen** die Navigationsoption **RELion / Buchhaltung / Analyse**.
2. Öffnen Sie die Aufgabe **Objektkontenschemata**.

Es öffnet sich die Übersicht **Objektkontenschemazeile**.



Bezeichnung Schemaname

Beschreibung

In diesem Feld wird über das Auswahlfeld das Fenster **Objektkontenschema** geöffnet. Hier bekommt das Schema einen Namen, eine genaue Beschreibung und wird gegebenenfalls auf bestimmte Objekte beschränkt.

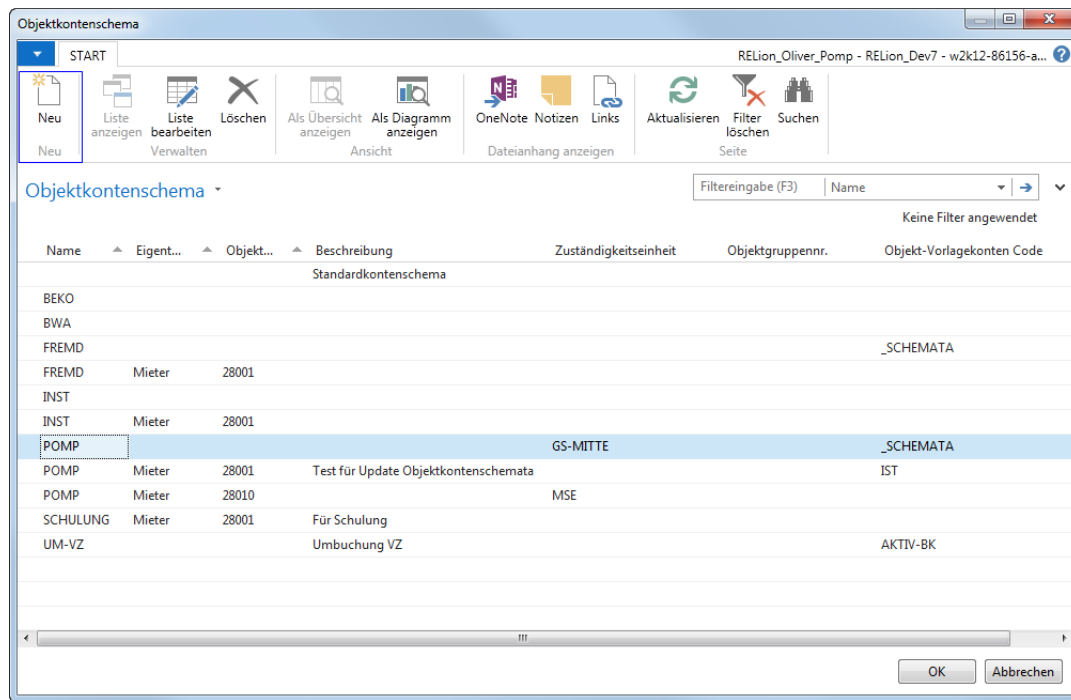
Objekt-Vorlagekonto Code Eigentümer / Mieter Objektnr. Objektgruppennr. Zuständigkeitseinheit

In diesen Feldern werden eventuell getätigte Voreinstellungen für das ausgewählte Schema für einen schnellen Überblick eingeblendet. Diese Felder dienen ausschließlich zu Informationszwecken und können in der Übersicht nicht verändert werden. Um die Felder mit Werten zu füllen, verwenden Sie das Auswahlfeld des Feldes **Schemaname**.

HINWEIS

Wenn das Feld **Objekt-Vorlagekonto** einen Eintrag enthält, wird verhindert, dass in einem Schema ohne Objektzuordnung Summen mehrmals berechnet werden. Wenn kein Objekt-Vorlagecode ausgewählt wird, werden alle Vorlagen für die Berechnung verwendet. Dadurch kann es zu Mehrfachberechnungen kommen. Außerdem müssen alle Konten, die in das Schema einfließen sollen, auch in der Vorlage vorhanden sein.

Wählen Sie über das Auswahlfeld neben dem Feld **Schemaname** ein bereits vorhandenes Schema aus oder legen Sie mit Neu ein neues Schema an.



Name	Eigent...	Objek...	Beschreibung	Zuständigkeitseinheit	Objektgruppennr.	Objekt-Vorlagekonten Code
Standardkontenschema						
BEKO						
BWA						
FREMD						_SCHEMATA
FREMD	Mieter	28001				
INST						
INST	Mieter	28001				
POMP				GS-MITTE		_SCHEMATA
POMP	Mieter	28001	Test für Update Objektkontenschemata			IST
POMP	Mieter	28010		MSE		
SCHULUNG	Mieter	28001	Für Schulung			
UM-VZ			Umbuchung VZ			AKTIV-BK

Die folgenden Felder stehen Ihnen zur Selektierung Ihres Schemas zur Verfügung:

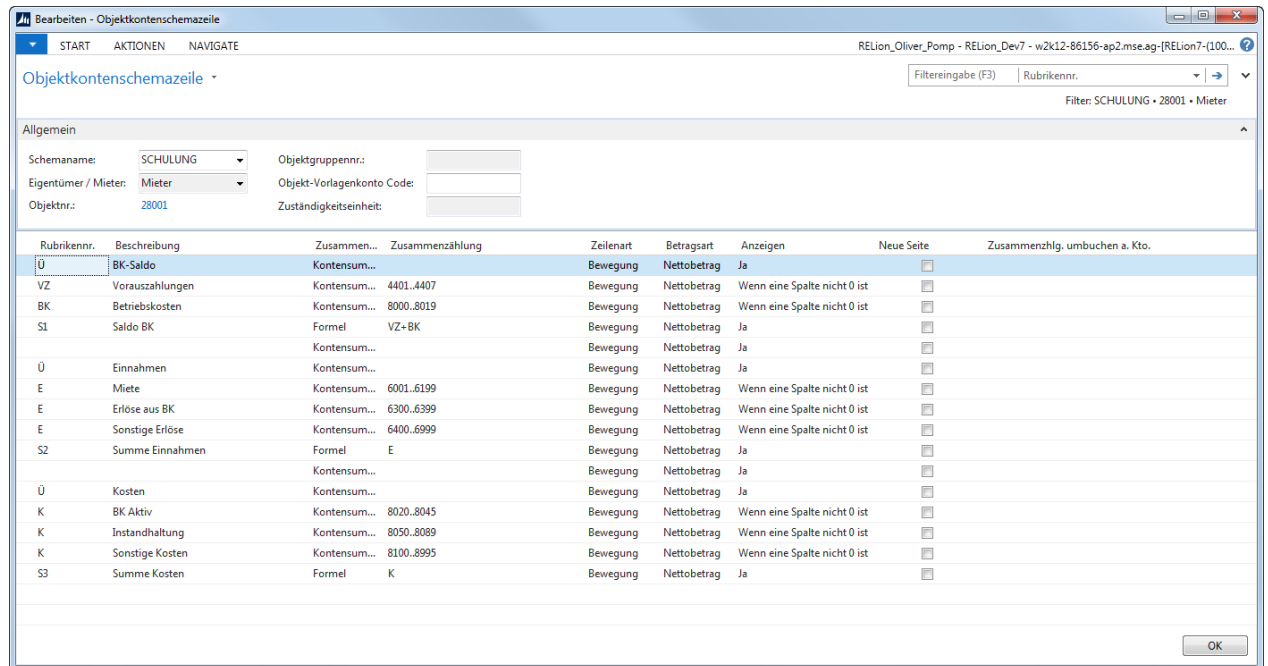
Bezeichnung	Beschreibung
Name	Hier benennen Sie das neue Kontenschema. Die Eingabe in diesem Feld ist auf 20 Zeichen beschränkt.
Eigentümer / Mieter	Dieses Feld dient als Unterscheidungsmerkmal zwischen dem Bereich Miet- und WEG-Verwaltung. Außerdem ist es ein Filterkriterium für die Objektübersicht welche sich über den Lookup-Button im Feld Objektnr. öffnet.
Objektnr.	Über den Lookup-Button öffnet sich die Karte Objektübersicht . Hier wird optional die Nr. eines Objektes aus der Tabelle RE Objekt ausgewählt. Die Auswahlmöglichkeiten in diesem Feld sind abhängig von der im Feld Eigentümer / Mieter getroffenen Auswahl.
Beschreibung	Hier ist eine möglichst genaue Bezeichnung des Schemas einzutragen, da es dem User bei einer Vielzahl von verschiedenen Kontenschematas die Suche erleichtert.
Zuständigkeitseinheit	Hinterlegen Sie in diesem Feld den entsprechenden Zuständigkeitscode. Dieser wurde zuvor bereits bei der Objektkarte hinterlegt.
Objektgruppennr.	Hier wählen Sie die Objektgruppe aus, für die das Schema maßgebend ist.
Objekt-Vorlagenkonten Code	Hinterlegen Sie hier, welche Vorlagekonten für das Schema herangezogen werden sollen.

3. Beschreibung

Wenn Sie ein Schema mit einem Namen und einem Objektbezug neu angelegt haben, verfügt es noch über keinerlei Funktionalitäten. Diese müssen daher von Ihnen genau definiert werden. Hierzu verwenden Sie das Fenster **Objektkontenschemazeile**.

Im Inforegister **Allgemein** sehen Sie alle Informationen über das aktuell verwendete Objektkontenschema, wie z. B. **Schemaname**, **Eigentümer / Mieter Kennzeichen**, **Objektnummer** usw.

In den darunter liegenden Zeilen erfassen Sie den Auswertungsaufbau mit den Funktionen Ihres Objektkontenschemas tabellarisch in Spalten und Zeilen.



The screenshot shows the 'Objektkontenschemazeile' window with the 'Allgemein' tab selected. The 'Allgemein' section contains fields for 'Schemaname' (SCHULUNG), 'Objektgruppennr.', 'Eigentümer / Mieter' (Mieter), 'Objekt-Vorlagenkonto Code', 'Objektnr.' (28001), and 'Zuständigkeitseinheit'. Below this is a table with columns: Rubrikennr., Beschreibung, Zusammen..., Zusammenzählung, Zeilenart, Betragsart, Anzeigen, Neue Seite, and Zusammenschlg. umbuchen a. Kto. The table lists various accounting entries such as 'BK-Saldo', 'VZ Vorauszahlungen', 'BK Betriebskosten', 'S1 Saldo BK', 'Ü Einnahmen', 'E Miete', 'E Erlöse aus BK', 'E Sonstige Erlöse', 'S2 Summe Einnahmen', 'Ü Kosten', 'K BK Aktiv', 'K Instandhaltung', 'K Sonstige Kosten', and 'S3 Summe Kosten'.

Beschreibung der verfügbaren Felder im Eingabebereich

Bezeichnung Rubrikennr.

Beschreibung

Geben Sie hier die Nummer der Kontenschemazeile an. Zeilennummern sind optional. Außerdem kann eine Nummer für mehrere Zeilen verwendet werden. Zeilen mit gleicher Nummer werden in diesem Fall als Gruppe behandelt. Wenn beispielsweise die Zeilennummer einer Formel im Feld **Zusammenzählung** ist, berechnet sich die Summe der gesamten Zeilen mit dieser Zeilennummer.

Wenn Sie die Funktion Konten einfügen verwenden, wird hier automatisch der Wert aus dem Feld **Nr.** im Kontenplan eingefügt.

HINWEIS

- Zur leichteren Identifizierung ist es zu empfehlen, die Rubrikennummern alphanumerisch zu gestalten.

Beschreibung

Geben Sie hier den Text ein, welcher in der Kontenschemazeile angezeigt werden soll. Wenn die Funktion Konten einfügen verwendet wird, füllt sich dieses Feld automatisch mit dem Wert des Feldes **Name** aus der Sachkontenübersicht.

Zusammenzählungsart

In diesem Feld bestimmen Sie eine Zusammenzählungsart für die Kontenschemazeile. Die Art legt fest, welche Konten innerhalb des Additionsintervalls, dass Sie im Feld **Zusammenzählung** angeben, addiert werden.

Um die verfügbaren Optionen einzusehen, klicken Sie auf den Lookup-Button rechts im Feld:

Kontensumme

Die Summe wird aus den Beträgen der Kontensumme im Kontenplan berechnet. Dies ist der Standardwert.

Summensumme

Die Summe wird aus den Beträgen der Summensumme und Bis-Summe im Kontenplan berechnet.

Formel

Die Summe wird aus Beträgen in anderen Zeilen des Kontenschemas berechnet. Die Formel wird im Feld **Zusammenzählung** eingegeben.

Festgelegte Basis für Prozent

Wird zum Einfügen einer Spalte verwendet, in der der Prozentsatz einer Summe angezeigt wird. Zum Berechnen der Summe, auf der der Prozentsatz basiert, wird die Formel im Feld **Zusammenzählung** dieser Zeile verwendet. Diese Zeile wird in Berichten zum Kontenschema nicht angezeigt.

Verteilungscode

In der Zeile soll ein Verteilungscode ausgegeben werden.

Wenn Sie die Funktion Konten einfügen verwenden, wird den Konten der Kontoart *Summe* oder *Bis-Summe* im Kontenplan die Zusammenzählungsart *Summensumme* zugeordnet. Alle anderen Zeilen wird automatisch die Zusammenzählungsart *Kontensumme* zugeordnet.

Zusammenzählung

In diesem Feld geben Sie an, welche Konten in dieser Zeile summiert werden sollen. Füllen Sie dieses Feld auf der Grundlage des Inhaltes im Feld **Zusammenzählungsart** aus.

- Wenn der Kontenschemazeile die Zusammenzählungsart *Formel* zugewiesen ist, dann geben Sie eine Formel ein, welche Zeilennummern (bzw. Zusammenzählungsintervalle) aus dem Kontenschema enthält.
- Wenn die Zusammenzählungsart auf *Kontensumme* oder *Summensumme* festgelegt ist, geben Sie eine Kontonummer (oder ein Zusammenzählungsintervall) aus dem Kontenplan ein.

Verwenden Sie für das Erstellen der Formeln folgende Symbole:

- Addition: +
- Subtraktion: -
- Multiplikation: *
- Division: /
- Potenzieren: ^
- Klammern: ()
- Prozent: %

Wenn Sie in der Registerkarte Aktionen die Funktion Konten einfügen verwenden, wird in dieses Feld automatisch der Wert aus dem Feld **Nr.** in der Sachkontoübersicht kopiert.

HINWEIS

- Wenn Sie eine Nummer in die Formel einfügen, darf diese Nummer im Kontenschema nicht als Zeilennummer verwendet werden.

Zeilenart

Hier bestimmen Sie, wie die Beträge in der Zeile für die Periode berechnet werden sollen, welche im Feld **Datumsfilter** im Bericht oder auf der Seite definiert ist.

Folgende Optionen stehen Ihnen zur Verfügung:

Bewegung

Die Summe wird aus den Änderungen vom Beginn bis zum Ende des angegebenen Datumsbereichs berechnet.

Saldo bis Datum

Die Summe wird aus allen Posten von der ersten Buchung bis zum Ende des angegebenen Datumsbereichs berechnet.

Saldo vortrag

Die Summe wird aus allen Posten von der ersten Buchung bis zum letzten Posten vor Beginn des angegebenen Datumsbereichs berechnet.

Betragsart

Hier bestimmen Sie, welche Betragsart für die Beträge in dieser Kontenschemazeile verwendet werden soll.

Ihnen stehen folgende Optionen zur Verfügung:

Nettobetrag

Der berechnete Betrag umfasst Soll- und Habenposten.

Sollbetrag

Der berechnete Betrag umfasst nur Sollposten.

Habenbetrag

Der berechnete Betrag umfasst nur Habenposten.

Anzeigen

Manchmal ist es interessant, Zeilen nur in bestimmten Situationen anzuzeigen.

Folgende Möglichkeiten stehen Ihnen zur Auswahl:

- Ja: Die Zeile wird gedruckt.
- Nein: Die Zeile wird nicht gedruckt.
- Wenn eine Spalte nicht 0 ist: Die Spalte wird gedruckt, es sei denn, alle Beträge in dieser Zeile sind gleich null.
- Bei positivem Saldo: Die Zeile wird nur dann gedruckt, wenn die Beträge in der Zeile einen positiven Saldo ergeben.
- Bei negativem Saldo: Die Zeile wird nur dann gedruckt, wenn die Beträge in der Zeile einen negativen Saldo ergeben.

**Zusammenzhlg.
Umbuchen a. Kto.**

Zusätzlich zu den o.g. Spalten können auch noch in Abhängigkeit der hinterlegten Analyseansicht Dimensionsspalten angezeigt werden, in denen Filter auf bestimmte Dimensionen gesetzt werden.

Dimensionssummenfilter

Dimensionswerte und Dimensionswertbereiche, mit denen die in der Zeile angezeigten Beträge gefiltert werden.

Im Weiteren folgen ein paar Spalten, mit denen das Drucklayout gestaltet werden kann:

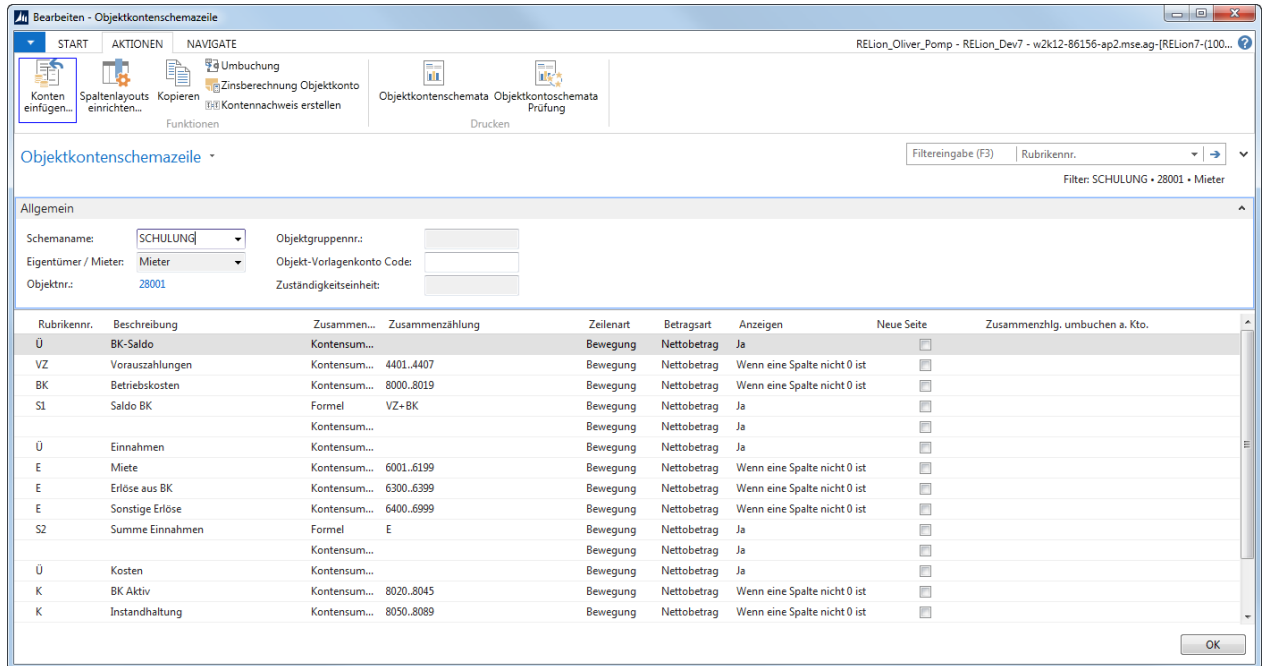
- Neue Seite
- Fettdruck der Zeile
- Unterstrichen
- Kursiv

HINWEIS

Es ist immer sinnvoll, in einem Kontenschema Prüfzeilen zu integrieren. Dieses dient der einfachen Übersicht, ob z.B. die Bilanz in sich zu 0 aufgeht. Häufig passiert es, dass neue Konten angelegt werden, diese aber nicht in ein Kontenschema integriert werden.

Konten einfügen

Mit dieser Funktion öffnet sich die Übersicht der **Global- Objekt – Vorlagekonten** und übernimmt ausgewählte Konten in das Objektkontenschema.

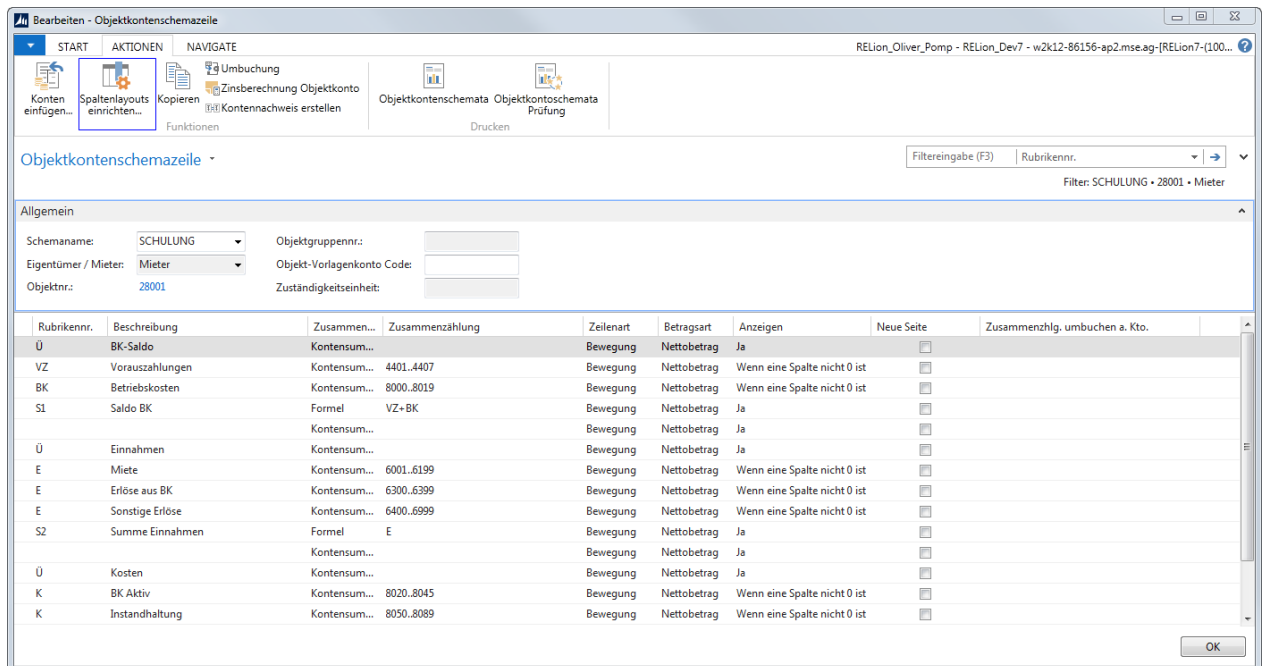


Rubrikennr.	Beschreibung	Zusammen...	Zusammenzählung	Zeilenart	Betragsart	Anzeigen	Neue Seite	Zusammenzgl. umbuchen a. Kto.
Ü	BK-Saldo	Kontensum...		Bewegung	Nettobetrag	Ja	☐	
VZ	Vorauszahlungen	Kontensum...	4401..4407	Bewegung	Nettobetrag	Wenn eine Spalte nicht 0 ist	☐	
BK	Betriebskosten	Kontensum...	8000..8019	Bewegung	Nettobetrag	Wenn eine Spalte nicht 0 ist	☐	
S1	Saldo BK	Formel	VZ+BK	Bewegung	Nettobetrag	Ja	☐	
Ü	Einnahmen	Kontensum...		Bewegung	Nettobetrag	Ja	☐	
E	Miete	Kontensum...	6001..6199	Bewegung	Nettobetrag	Wenn eine Spalte nicht 0 ist	☐	
E	Erlöse aus BK	Kontensum...	6300..6399	Bewegung	Nettobetrag	Wenn eine Spalte nicht 0 ist	☐	
E	Sonstige Erlöse	Kontensum...	6400..6999	Bewegung	Nettobetrag	Wenn eine Spalte nicht 0 ist	☐	
S2	Summe Einnahmen	Formel	E	Bewegung	Nettobetrag	Ja	☐	
Ü	Kosten	Kontensum...		Bewegung	Nettobetrag	Ja	☐	
K	BK Aktiv	Kontensum...	8020..8045	Bewegung	Nettobetrag	Wenn eine Spalte nicht 0 ist	☐	
K	Instandhaltung	Kontensum...	8050..8089	Bewegung	Nettobetrag	Wenn eine Spalte nicht 0 ist	☐	

Spaltenlayouts einrichten

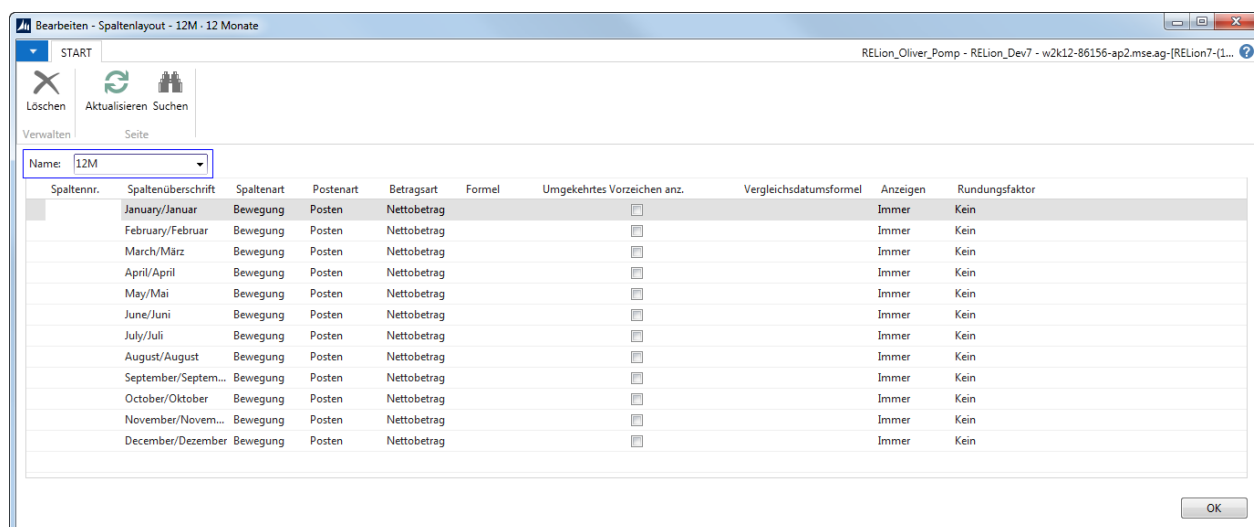
Nach dem Festlegen der Zeilen, ist nun das Spaltenlayout zu definieren. Nur durch Kombination der Spaltenlayouts und Kontenschemata entsteht eine Auswertung.

Zur Einrichtung eines Spaltenlayouts wählen Sie die Funktion Spaltenlayouts einrichten in der Registerkarte **Aktionen**.

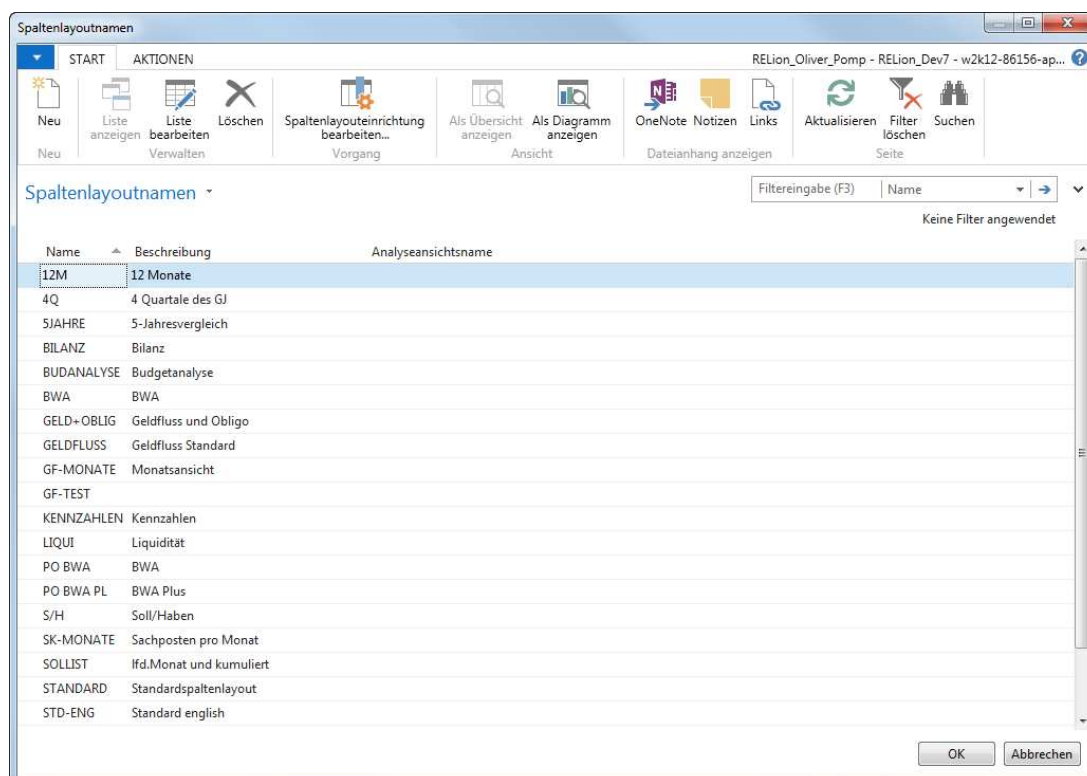


Rubrikennr.	Beschreibung	Zusammen...	Zusammenzählung	Zeilenart	Betragsart	Anzeigen	Neue Seite	Zusammenzgl. umbuchen a. Kto.
Ü	BK-Saldo	Kontensum...		Bewegung	Nettobetrag	Ja	☐	
VZ	Vorauszahlungen	Kontensum...	4401..4407	Bewegung	Nettobetrag	Wenn eine Spalte nicht 0 ist	☐	
BK	Betriebskosten	Kontensum...	8000..8019	Bewegung	Nettobetrag	Wenn eine Spalte nicht 0 ist	☐	
S1	Saldo BK	Formel	VZ+BK	Bewegung	Nettobetrag	Ja	☐	
Ü	Einnahmen	Kontensum...		Bewegung	Nettobetrag	Ja	☐	
E	Miete	Kontensum...	6001..6199	Bewegung	Nettobetrag	Wenn eine Spalte nicht 0 ist	☐	
E	Erlöse aus BK	Kontensum...	6300..6399	Bewegung	Nettobetrag	Wenn eine Spalte nicht 0 ist	☐	
E	Sonstige Erlöse	Kontensum...	6400..6999	Bewegung	Nettobetrag	Wenn eine Spalte nicht 0 ist	☐	
S2	Summe Einnahmen	Formel	E	Bewegung	Nettobetrag	Ja	☐	
Ü	Kosten	Kontensum...		Bewegung	Nettobetrag	Ja	☐	
K	BK Aktiv	Kontensum...	8020..8045	Bewegung	Nettobetrag	Wenn eine Spalte nicht 0 ist	☐	
K	Instandhaltung	Kontensum...	8050..8089	Bewegung	Nettobetrag	Wenn eine Spalte nicht 0 ist	☐	

Es öffnet sich das Fenster Spaltenlayout:



Hinterlegen Sie im Feld **Name** zuerst einen **Spaltenlayoutnamen** und tragen Sie die Basisdaten wie **Name** und **Beschreibung** ein:



HINWEIS

Das Feld **Analyseansichtsname** kann im Objektkontenschema nicht verwendet werden, da in den Analyseansichtsposten weder Objekt Nummer noch Objekt Konto vorhanden sind!.

Bestätigen Sie anschließend den Spaltenlayoutnamen mit **OK** um wieder in das Fenster **Spaltenlayout** zu gelangen. Hier haben Sie nun folgende Spalten für die Definition zur Verfügung:

Bezeichnung

Zeilennr.

Beschreibung

Dieses Feld zeigt die Zeilennummer für die Kontenschemaspalte. Die Anwendung füllt dieses Feld automatisch aus und verfolgt anhand dieser Nummer alle Kontenschemaspalten, die in dieser Tabelle definiert sind.

Spaltennr.	Hier geben Sie eine maximal 10 Zeichen lange Nummer für die Kontenschemaspalte ein. Die Spaltennummern sind optional. Sie haben keine Beziehung zu anderen Nummernserien der Anwendung. Es ist möglich, dieselbe Spaltennummer in mehr als einer Zeile zu verwenden. Die Spalten werden dann als Gruppe betrachtet. Wenn Sie beispielsweise die Spaltennummern in eine Formel mit einbeziehen, zeigt sie die Summe aller Zeilen an, welche dieselbe Spaltennummer haben. HINWEIS • Auch bei der Vergabe dieser Nummern ist es empfehlenswert alphanumerisch vorzugehen.
Spaltenüberschrift	Hier geben Sie eine bis zu 30 Zeichen lange Spaltenüberschrift ein. Die Spaltenüberschrift wird auf den Berichten ausgedruckt, die diese Spalte enthalten. Geben Sie diese daher so ein, wie sie auch dargestellt werden soll.
Spaltenart	In diesem Feld wählen Sie die Spaltenart für die Kontenschemaspalte. Die Art bestimmt, wie die Beträge in den Spalten berechnet werden. Um die verfügbaren Optionen einzusehen, klicken Sie auf den DrillDown-Button rechts im Feld. Die Beträge werden für die im Bericht oder im Fenster im Feld Datumsfilter definierten Zeitraum wie folgt berechnet: <u>Formel</u> In dieser Spalte wird der aus Beträgen in anderen Spalten des Kontenschemas berechnete Betrag angezeigt. Wie die Formel berechnet werden soll, erfassen Sie im Feld Formel. <u>Bewegung</u> Wählen Sie Bewegung, wenn die Veränderung innerhalb eines definierten Auswertungszeitraumes gedruckt werden soll. <u>Saldo bis Datum</u> Diese Spalte zeigt die Salden am Ende der Periode an. <u>Saldo vortrag</u> In diesem Fall werden die Anfangssalden der Periode angezeigt. <u>Jahr bis Datum</u> In dieser Spalte wird die Bewegung der Salden für den Zeitraum vom Anfang des Geschäftsjahres bis zum Ende des Zeitraums angezeigt. <u>Rest des Geschäftsjahres</u> Bei dieser Auswahlmöglichkeit wird die Bewegung der Salden vom Ende der Periode bis zum Ende des Geschäftsjahres, in dem die Periode endet, dargestellt. <u>Gesamtes Geschäftsjahr</u> Hier wird die Bewegung der Salden für das Geschäftsjahr, in dem die Periode endet, abgebildet.
Postenart	Hier wählen Sie die Postenart aus, die in den Beträgen in der Kontenschemaspalte enthalten sein sollen. Über das Auswahlfeld blenden Sie sich die verfügbaren Optionen ein: <u>Posten</u> Die Berechnung der Summe erfolgt unter Verwendung der Sachposten. <u>Budgetposten</u> Die Summe berechnet sich, bei der Auswahl dieser Postenart aus den Finanzbudgetposten. <u>Obligoposten</u> Beim Buchen von Debitoren oder Kreditoren über Einkaufs- und Verkaufsbelege sowie über das Buchblatt mit den Belegarten Rechnung, Gutschrift, Zinsrechnung und Mahngebühr werden Obligoposten für jeden

zur Buchung gehörenden Sachposten erstellt. Somit stellt der Obligoposten den erwarteten Geldfluss dar.

Um diese Postenart einsetzen zu können, muss das Modul Geldfluss aktiviert sein.

Geldflussposten

Beim Buchen von Bankbuchungen, werden für jeden zur Bankbuchung gehörenden Sachposten Geldflussposten erstellt.

Ebenso werden bei jedem Ausgleich von Debitoren- oder Kreditorenposten der Belegarten Rechnung, Gutschrift, Zinsrechnung und Mahngebühr Geldflussposten erstellt. Dazu werden die Angaben aus den zugehörigen Obligoposten in die Geldflussposten kopiert.

Um diese Postenart einsetzen zu können, muss das Modul Geldfluss aktiviert sein!

Betragsart	In diesem Feld wählen Sie die Betragsart aus, die in den Beträgen in der Kontenschemaspalte enthalten sein soll. Um die verfügbaren Optionen einzusehen, führen Sie die DrillDown-Funktion des Buttons rechts im Feld aus: <u>Nettobetrag</u> Der Betrag umfasst Soll- und Habenposten. <u>Sollbetrag</u> Der Betrag umfasst nur Sollposten. <u>Habenbetrag</u> Der Betrag umfasst nur Habenposten.
Formel	Hier wird optional eine Formel erfasst. Das Ergebnis der Formelberechnung wird beim Drucken des Kontenschemas in der Spalte ausgegeben. Dieses Feld nutzen Sie, um Berechnungen mit anderen Spalten durchzuführen. Auf andere Spalten wird mit deren Spaltennummer Bezug genommen. Sie können die folgenden mathematischen Operatoren verwenden: + Addition - Subtraktion * Multiplikation / Division ^ Potenzierung () Klammern % (Prozent): Wenn dieser Operator zwischen zwei Ausdrücken verwendet wird, ist das Ergebnis identisch mit dem bei der Division (/), jedoch multipliziert mit 100. Wird der Operator am Ende einer Formel verwendet (wobei die Formel nur einen Ausdruck enthält), wird der Ausdruck aus der neuesten Zeile mit der Zusammenzählungsart "Festgelegte Basis für Prozent" als zweiter Ausdruck verwendet. Der erste Ausdruck wird dann durch das Ergebnis von "Festgelegte Basis für Prozent" dividiert. Der sich ergebende Betrag wird mit 100 multipliziert und anschließend gefolgt von dem Prozentzeichen angezeigt. Es können bis zu 80 Zeichen, sowohl Ziffern als auch Buchstaben, eingegeben werden.
Umgekehrtes Vorzeichen anz.	Ein Häkchen in diesem Feld bewirkt, dass Sollbeträge in Berichten negativ (also mit einem negativen Vorzeichen) und Habenbeträge positiv

Vergleichsdatumsformel	erscheinen. Dieses Feld enthält eine Datumsformel, die angibt, welche Daten zur Berechnung der Beträge in dieser Spalte verwendet werden sollen. Die Anwendung verwendet diese Formel, um den Betrag der Vergleichsperiode in Bezug auf die Periode, die Sie im Datumsfilter des Anforderungsfensters im Bericht angegeben haben, zu berechnen.
Anzeigen	Hier wählen Sie aus, ob die Beträge aus dieser Spalte in Berichten erscheinen sollen. Über das Auswahlfeld werden Ihnen die verschiedenen Optionen angezeigt: <u>Immer</u> Alle Beträge in der Spalte werden immer abgebildet. <u>Nie</u> Die Spalte wird in Berichten nie erscheinen. Sie wird nur für Berechnungszwecke verwendet. <u>Wenn positiv</u> Nur positive Beträge werden in der Spalte angezeigt. (d. h. Beträge, die positiv waren, bevor Umgekehrte Vorzeichen anz. aktiviert wurde) <u>Wenn negativ</u> Nur negative Beträge werden in der Spalte dargestellt. (d. h. Beträge, die negativ waren, bevor Umgekehrte Vorzeichen anz. aktiviert wurde)
Rundungsfaktor	Hier kann ein Rundungsfaktor für Beträge in dieser Spalte ausgewählt werden. Es werden nur Beträge in den Berichten gerundet. Wenn Sie zum Beispiel 1000 wählen, werden alle Beträge in Tausendern angezeigt. Beträge in dem Fenster Objektkontenschemamatrix werden nicht gerundet.

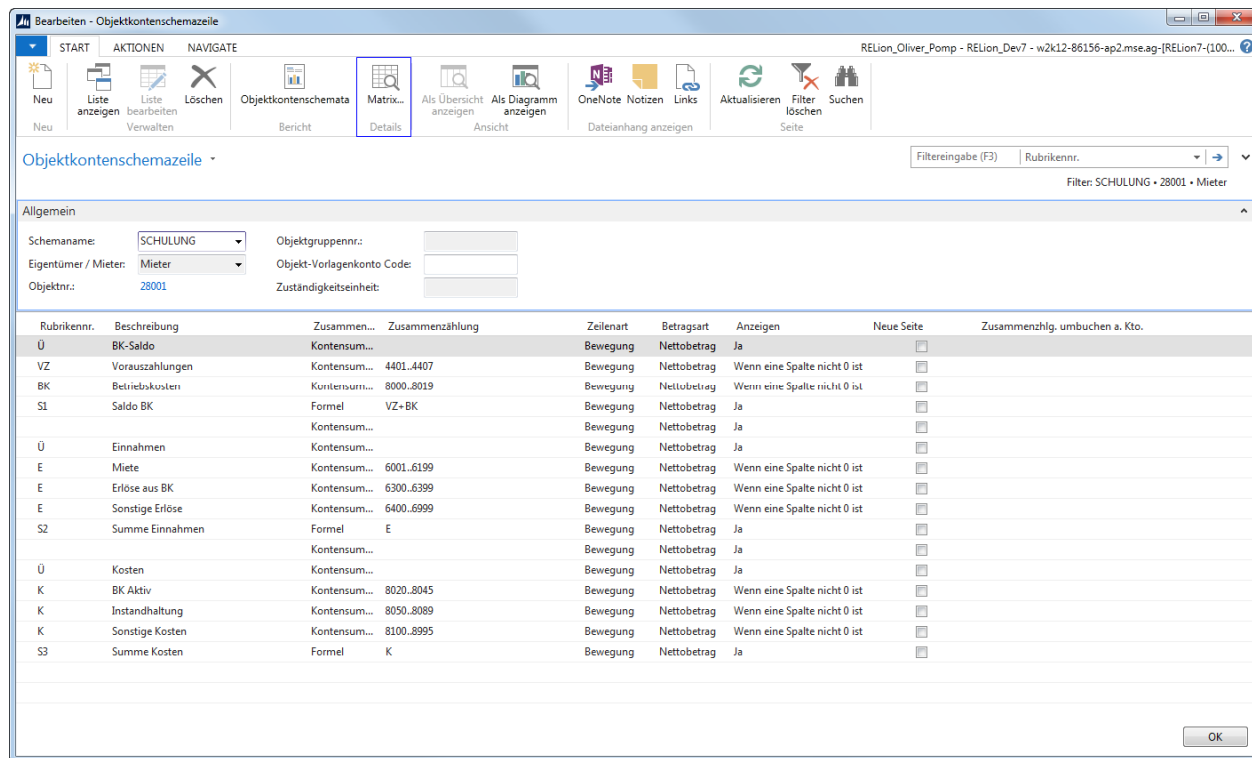
Optional sind folgende Felder noch einblendbar:

Bezeichnung	Beschreibung
Vergleichsperioden-datumsformel	Dieses Feld bestimmt, welche Buchhaltungsperiode verwendet wird, wenn Benutzer den Betrag in dieser Spalte berechnen. Eine Buchhaltungsperiode muss nicht dem Kalenderjahr entsprechen, aber jedes Geschäftsjahr muss dieselbe Anzahl von Buchhaltungsperioden aufweisen, selbst wenn jede Periode eine andere Länge haben kann. In RELion wird die Periodenformel verwendet, um den Betrag aus der Vergleichsperiode im Verhältnis zu der Periode zu berechnen, die in der Berichtsanforderung durch den Datumsfilter definiert ist. Die Abkürzungen für Periodenspezifikationen sind: - P = Periode - EP = Letzte Periode eines Geschäftsjahres, Halbjahres oder Quartals - LP = Aktuelle Periode eines Geschäftsjahres, Halbjahres oder Quartals - GJ = Geschäftsjahr
Zusammenzählung Konzernmandant, Globale Dim., Dimensionen 3 und 4	Mit der Taste F1 können Sie sich über die Onlinehilfe Beispiele für die Formeln anzeigen lassen. Hierbei handelt es sich um Summenfelder, die zum Erstellen von Spaltenlayouts verwendet werden, bei denen Informationen zu globalen Dimensionen spaltenübergreifend angezeigt werden sollen.

Objektkontenschemamatrix

Nachdem nun Kontenschema und Spaltenlayout eingerichtet sind, können die Auswertungen erstellt werden.

Wählen Sie aus der Objektkontenschemazeile heraus die **Matrix** damit Ihnen RELion die Werte zu den zuvor angelegten Kontenzusammenzählungen anzeigen kann:



Objektkontenschemazeile

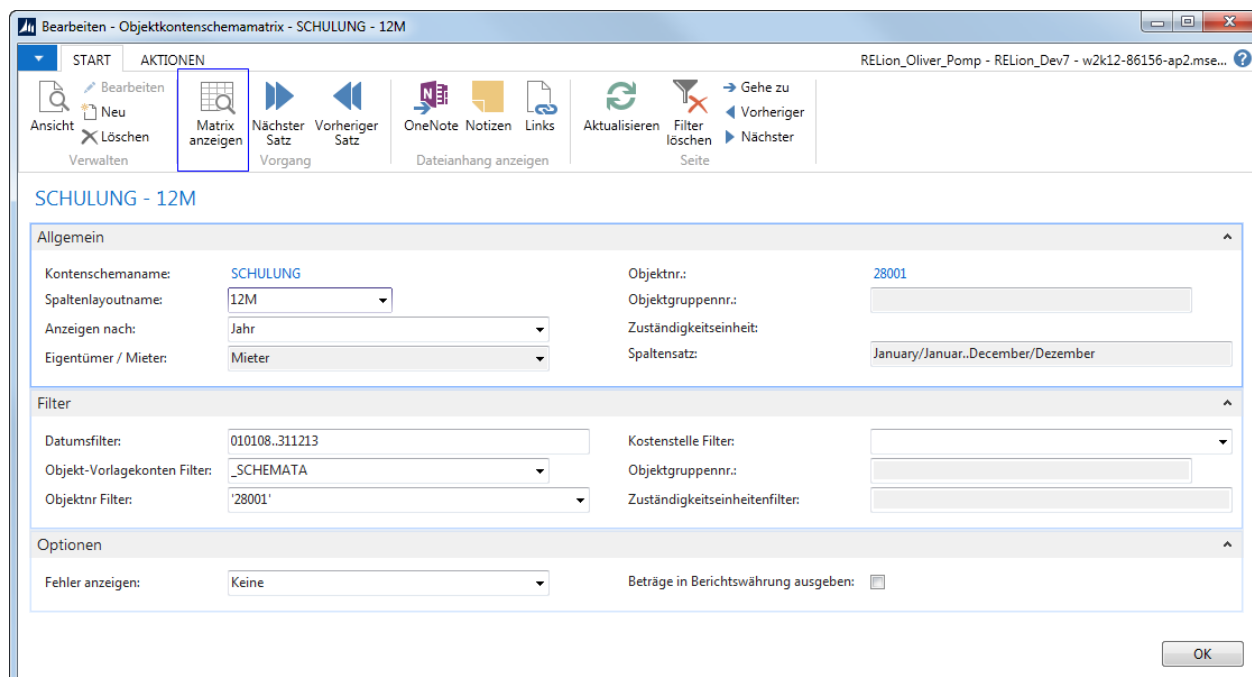
Filtereingabe (F3) Rubrikennr. Filter: SCHULUNG • 28001 • Mieter

Allgemein

Schemaname: SCHULUNG Objektgruppennr.:
 Eigentümer / Mieter: Mieter Objekt-Vorlagenkonto Code:
 Objektnr.: 28001 Zuständigkeitseinheit:

Rubrikennr.	Beschreibung	Zusammen...	Zusammenzählung	Zeilenart	Betragsart	Anzeigen	Neue Seite	Zusammenzählg. umbuchen a. Kto.
Ü	BK-Saldo	Kontensum...	4401..4407	Bewegung	Nettobetrag	Ja	☐	
VZ	Vorauszahlungen	Kontensum...	8000..8019	Bewegung	Nettobetrag	Wenn eine Spalte nicht 0 ist	☐	
BK	Betriebskosten	Kontensum...	VZ+BK	Bewegung	Nettobetrag	Ja	☐	
S1	Saldo BK	Formel		Bewegung	Nettobetrag	Ja	☐	
Ü	Einnahmen	Kontensum...		Bewegung	Nettobetrag	Ja	☐	
E	Miete	Kontensum...	6001..6199	Bewegung	Nettobetrag	Wenn eine Spalte nicht 0 ist	☐	
E	Erlöse aus BK	Kontensum...	6300..6399	Bewegung	Nettobetrag	Wenn eine Spalte nicht 0 ist	☐	
E	Sonstige Erlöse	Kontensum...	6400..6999	Bewegung	Nettobetrag	Wenn eine Spalte nicht 0 ist	☐	
S2	Summe Einnahmen	Formel	E	Bewegung	Nettobetrag	Ja	☐	
Ü	Kosten	Kontensum...		Bewegung	Nettobetrag	Ja	☐	
K	BK Aktiv	Kontensum...	8020..8045	Bewegung	Nettobetrag	Wenn eine Spalte nicht 0 ist	☐	
K	Instandhaltung	Kontensum...	8050..8089	Bewegung	Nettobetrag	Wenn eine Spalte nicht 0 ist	☐	
K	Sonstige Kosten	Kontensum...	8100..8995	Bewegung	Nettobetrag	Wenn eine Spalte nicht 0 ist	☐	
S3	Summe Kosten	Formel	K	Bewegung	Nettobetrag	Ja	☐	

Es öffnet sich das Fenster Objektkontenschemamatrix, in dem Sie in den Inforegistern **Allgemein**, **Filter** und **Optionen** weitere Einstellungen vornehmen können:



Objektkontenschemamatrix - SCHULUNG - 12M

Filter: SCHULUNG - 12M

Allgemein

Kontenschemaname: SCHULUNG Objektnr.: 28001
 Spaltenlayoutname: 12M Objektgruppennr.:
 Anzeigen nach: Jahr Zuständigkeitseinheit:
 Eigentümer / Mieter: Mieter Spaltensatz: January/Januar..December/Dezember

Filter

Datumsfilter: 010108..311213 Kostenstelle Filter:
 Objekt-Vorlagekonten Filter: _SCHEMATA Objektgruppennr.:
 Objektnr Filter: '28001' Zuständigkeitseinheitenfilter:

Optionen

Fehler anzeigen: Keine Beträge in Berichtswährung ausgeben: ☐

Hier können Sie noch einmal die Kombination aus Kontenschema und Spaltenlayout festlegen, und definieren, welchen Datumsbereich Sie auswerten möchten.

Anschließend klicken Sie im Menüband in der Registerkarte **Start** auf **Matrix anzeigen**.

Ansicht - Objekt Kontenschemamatrix - SCHULUNG - 12M

RElion_Oliver_Pomp - RELion_Dev7 - w2k12-86156-ap2.mse.ag-[RELion7-(10000)]...

Als Übersicht anzeigen Ansicht Als Diagramm anzeigen Aktualisieren Filter löschen Suchen Seite

Objekt Kontenschemamatrix

Filtereingabe (F3) Rubrikennr. →

Ergebnisse anzeigen:

+ Filter hinzufügen

Summenberechnung einschränken auf:

☒ Wenn Eigentümer / Mieter Filter ist Mieter
☒ Und Objektnr. Filter ist 28001
☒ Und Datumsfilter ist 01.01.14..31.12.14

+ Filter hinzufügen

Rubrikennr.	Beschreibung	January/Januar	February/Feb...	March/März	April/April	May/Mai	June/Juni	July/Juli	August/Aug...	September/S...	October/Okt...	November/N...	December/D...
Ü	BK-Saldo												
VZ	Vorauszahlungen												
BK	Betriebskosten						800,00						
SL	Saldo BK						800,00						
Ü	Einnahmen												
E	Miete		-18,81	-36,00		-30,00							
E	Erlöse aus BK												
E	Sonstige Erlöse												
S2	Summe Einnahmen		-18,81	-36,00		-30,00							
Ü	Kosten												
K	BK Aktiv												
K	Instandhaltung		940,66										
K	Sonstige Kosten												
S3	Summe Kosten		940,66										

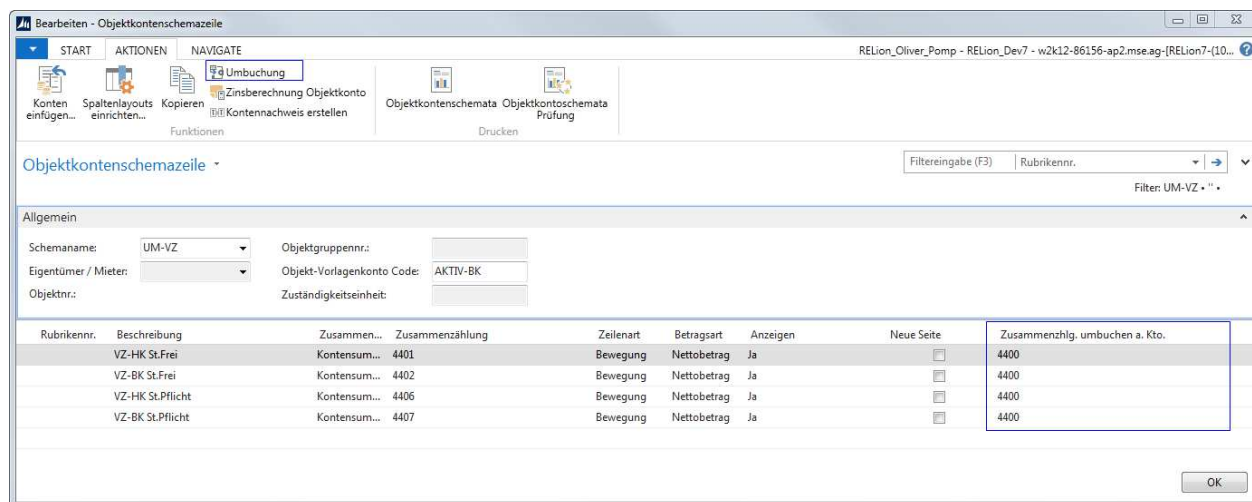
Schließen

Umbuchungen mit einem Objektkontenschema vornehmen

Mit einem Objektkontenschema füllen Sie bei Bedarf Buchblätter und führen somit beliebige Umbuchungen durch. Wahlweise kann die Umbuchung als Saldo oder als Einzelposten erfolgen.

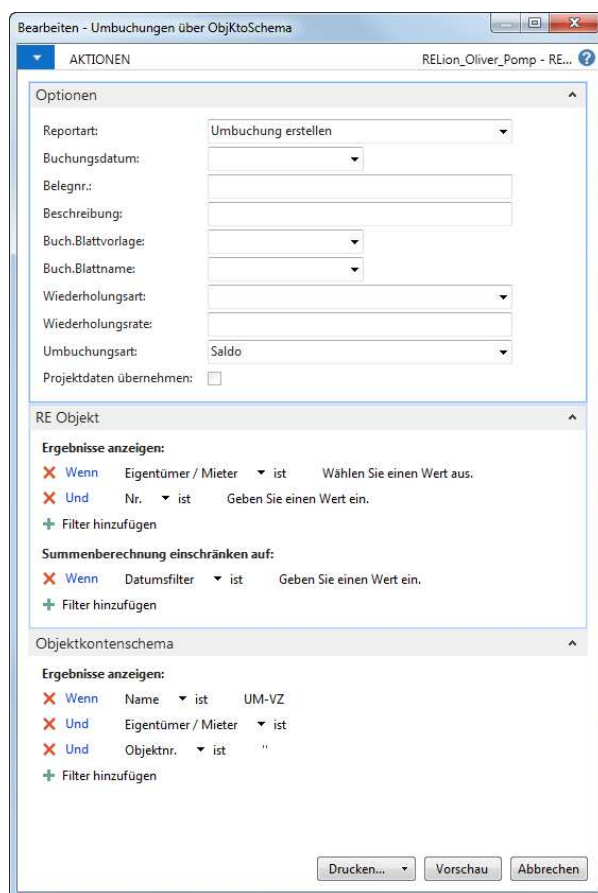
Die Ermittlung erfolgt immer anhand von Sachposten. Andere Posten, also z.B. Kreditoren-/Debitoren-/MwSt-Posten werden nicht berücksichtigt!

Zu jeder Schemazeile geben Sie ein Gegenkonto für die Umbuchung an. Dieses tragen Sie im Feld **Zusammenzhlg. umbuchen a. Kto.** ein:



Rubrikenr.	Beschreibung	Zusammen...	Zusammenzählung	Zeilenart	Betragsart	Anzeigen	Neue Seite	Zusammenzhlg. umbuchen a. Kto.
VZ-HK St.Frei	Kontensum...	4401	Bewegung	Nettobetrag	Ja	☐	4400	
VZ-BK St.Frei	Kontensum...	4402	Bewegung	Nettobetrag	Ja	☐	4400	
VZ-HK St.Pflicht	Kontensum...	4406	Bewegung	Nettobetrag	Ja	☐	4400	
VZ-BK St.Pflicht	Kontensum...	4407	Bewegung	Nettobetrag	Ja	☐	4400	

Klicken Sie im Menüband in der Registerkarte **Aktionen** in der Gruppe *Funktionen* auf Umbuchung um den Report ***Umbuchungen über ObjKtoSchema*** aufzurufen:



AKTIONEN

Reportart: Umbuchung erstellen

Buchungsdatum:

Belegnr.:

Beschreibung:

Buch.Blattvorlage:

Buch.Blattname:

Wiederholungsart:

Wiederholungsrate:

Umbuchungsart: Saldo

Projektdaten übernehmen: ☐

RE Objekt

Ergebnisse anzeigen:

Wenn Eigentümer / Mieter ist Wählen Sie einen Wert aus.

Und Nr. ist Geben Sie einen Wert ein.

+ Filter hinzufügen

Summenberechnung einschränken auf:

Wenn Datumsfilter ist Geben Sie einen Wert ein.

+ Filter hinzufügen

Objektkontenschema

Ergebnisse anzeigen:

Wenn Name ist UM-VZ

Und Eigentümer / Mieter ist

Und Objektnr. ist

+ Filter hinzufügen

Drucken... Vorschau Abbrechen

Im Inforegister **Optionen** stehen Ihnen folgende Felder zur Verfügung:

Reportart:

Die Option *Umbuchung erstellen* füllt ein Buchblatt mit den entsprechenden Buchungen. Es kann auch ein *Kontroll Report* über die gleichnamige Funktion erstellt werden.

Buchungsdatum:

Hier erfassen Sie das Buchungsdatum für die Buchblattzeilen.

Belegnr.:

In diesem Feld hinterlegen Sie eine Belegnummer für die Buch.-Blattzeilen.

Beschreibung:

Tragen Sie einen Buchungstext ein.

Buch.-Blattvorlage / Buch.-Blattname:

Hinterlegen Sie hier den Namen der Buch.-Blattvorlage und den Namen des Buch.-Blattes.

Wiederholungsart:

Die Wiederholungsart der Buchung. Hier möchten wir auf die umfangreichen Dokumentationen zu wiederkehrenden Buch.-Blättern des NAV-Standards verweisen.

Umbuchungsart:

Das Buch.-Blatt wird entweder mit Einzelposten oder mit dem Saldo der Schemazeilen gefüllt.

Projektdaten übernehmen:

In diesem Feld entscheiden Sie, ob die Projektdaten übernommen werden sollen oder nicht.

Im Inforegister **RE Objekt** filtern Sie auf bestimmte Objekte. Anhand des Filters **Datumsfilter** können Sachposten nach dem Buchungsdatum der Sachposten eingegrenzt werden.

Im Inforegister **Objektkontenschema** wird das zuvor verwendete Objektkontenschema vorgegeben. Weitere Eingaben sind nicht notwendig.

Erstellung des Buchblattes

Das Programm ermittelt anhand der Filterangaben (Objektkonten, Buchungsdatum) und anhand der Schemazeilen des ausgewählten Objektkontenschemas die zugehörigen Sachposten und erstellt daraus ein wiederkehrendes Buchblatt mit entsprechenden Buchblattzeilen.

Wenn die Option **Umbuchungsart Einzelposten** gewählt wurde, dann wird für jeden gefundenen Sachposten der Schemazeile eine Buchblattzeile erstellt.

Wenn die Option **Umbuchungsart Saldo** gewählt wurde, dann wird für den Saldo der Schemazeile eine Buchblattzeile erstellt.

Als nächstes öffnen Sie das wiederkehrende Buchblatt:

RELion > Periodische Aktivitäten > Wiederkehrende Buch.-Blätter

Nun können Sie das Buchblatt beliebig bearbeiten.

In den Buchblattzeilen sind eventuell noch die MwSt.-Geschäftsbuchungsgruppe und die MwSt.-Produktbuchungsgruppe einzutragen. Anschließend kann das Buchblatt von Ihnen gedruckt werden.

Bitte achten Sie vor der Buchung des Buchblattes (wie immer) darauf, dass die beteiligten Sachkonten und Objektsteuerdaten die korrekten Einstellungen zur MwSt. haben.

Wenn es sich um eine einmalige Umbuchung handelt, dann können Sie das Buchblatt nach der Buchung löschen. Ansonsten lassen Sie es stehen und können es wie jedes andere wiederkehrende Buchblatt zukünftig periodisch einbuchen.

Der Report Zinsberechnung Objektkonto

Der Report **Zinsberechnung Objektkonto** geht durch alle Objektkontoschemazeilen und erstellt für jede Zeile mit der Art Kontosumme (aller Obj.Konten im Feld Zusammenzählung) einen berechneten Zins.

Dieser berechnete Zins wird auf Wunsch ins Buch.-Blatt eingestellt, wobei eine Buch.-Blattzeile für jede Objektkontoschemazeile generiert wird.

Ermittlung der Kontierung für das Buch.-Blatt:

Konto: Eingabe in der **Darlehen Buchungsgruppe** im Feld **Konto Zins**

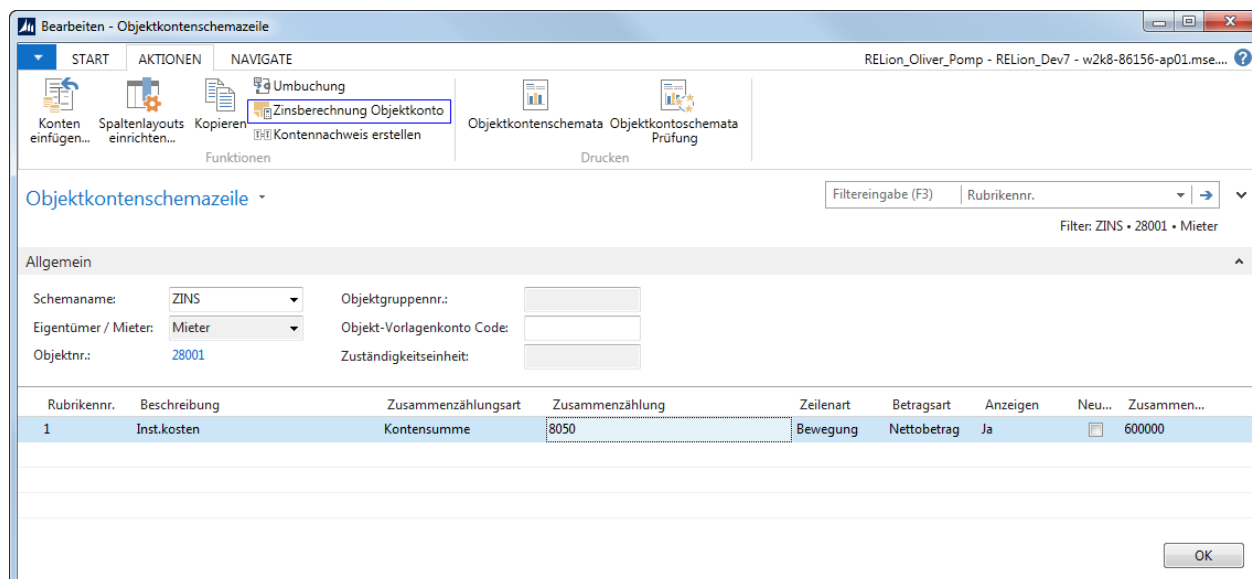
Gegenkonto: Eingabe in der **Darlehenskarte** im Feld **Konto Darlehen Verrechnung**.

Bitte hier noch das Inforegister aufführen, wird von KSC auf der Darlehenskarte wieder eingeblendet!

HINWEIS

Um diesen Report starten zu können, benötigen Sie die Lizenz für das Modul Darlehen, da vom System ein Musterdarlehen für die Berechnung der Zinsen verwendet wird.

Rufen Sie den Report aus der **Objektkontoschemazeile** auf indem Sie im Inforegister **Aktionen** auf **Zinsberechnung Objektkonto** klicken:



Filtereingeabe (F3) | Rubrikennr. | Filter: ZINS • 28001 • Mieter

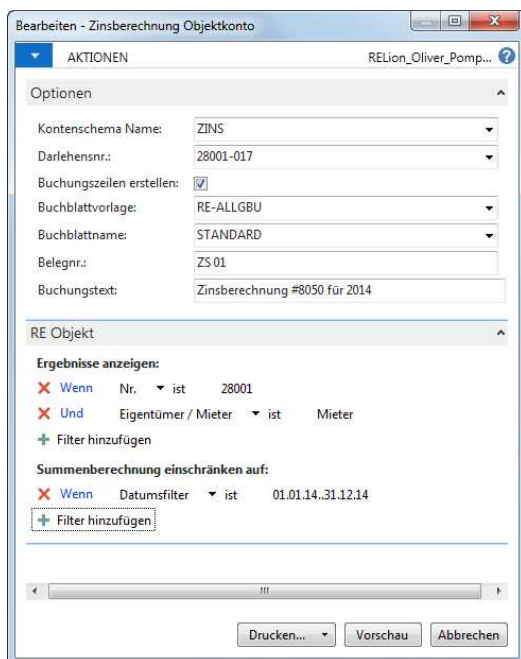
Allgemein

Schemaname: ZINS | Objektgruppennr.: |
 Eigentümer / Mieter: Mieter | Objekt-Vorlagenkonto Code: |
 Objektnr.: 28001 | Zuständigkeitseinheit: |

Rubrikenr.	Beschreibung	Zusammenzählungsart	Zusammenzählung	Zeilenart	Betragsart	Anzeigen	Neu...	Zusammen...
1	Inst.kosten	Kontensumme	8050	Bewegung	Nettobetrag	Ja	☐	600000

OK

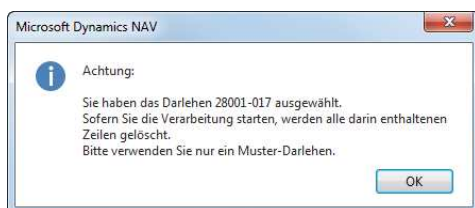
Es öffnet sich der oben genannte Report und Sie können mit der Eingabe Ihrer Daten beginnen.



Inforegister Optionen:

Tragen Sie im Feld **Kontenschema Name** das gewünschte Objektontenschema ein.

Wählen Sie über das Auswahlfeld bei **Darlehensnr.** Ihr extra für diese Zwecke angelegtes Musterdarlehen aus. Zur Sicherheit wird vom System nochmals abgefragt, ob es sich bei Ihrer Auswahl auch wirklich um das Musterdarlehen handelt:



Bestätigen Sie diese Meldung mit OK und fahren Sie mit der Eingabe Ihrer Daten fort.

Sofern Sie die berechneten Zinsen in das Buch.-Blatt stellen möchten, setzen Sie einen Haken im Feld **Buchungszeilen erstellen** und füllen ebenfalls die Felder **Buchblattvorlage**, **Buchblattname**, **Belegnr.** sowie **Buchungstext**.

Inforegister RE Objekt

Wählen Sie hier die Filterkriterien wie **Eigentümer / Mieter** – Kennzeichen, **Objektnummer** und **Datumsfilter**.

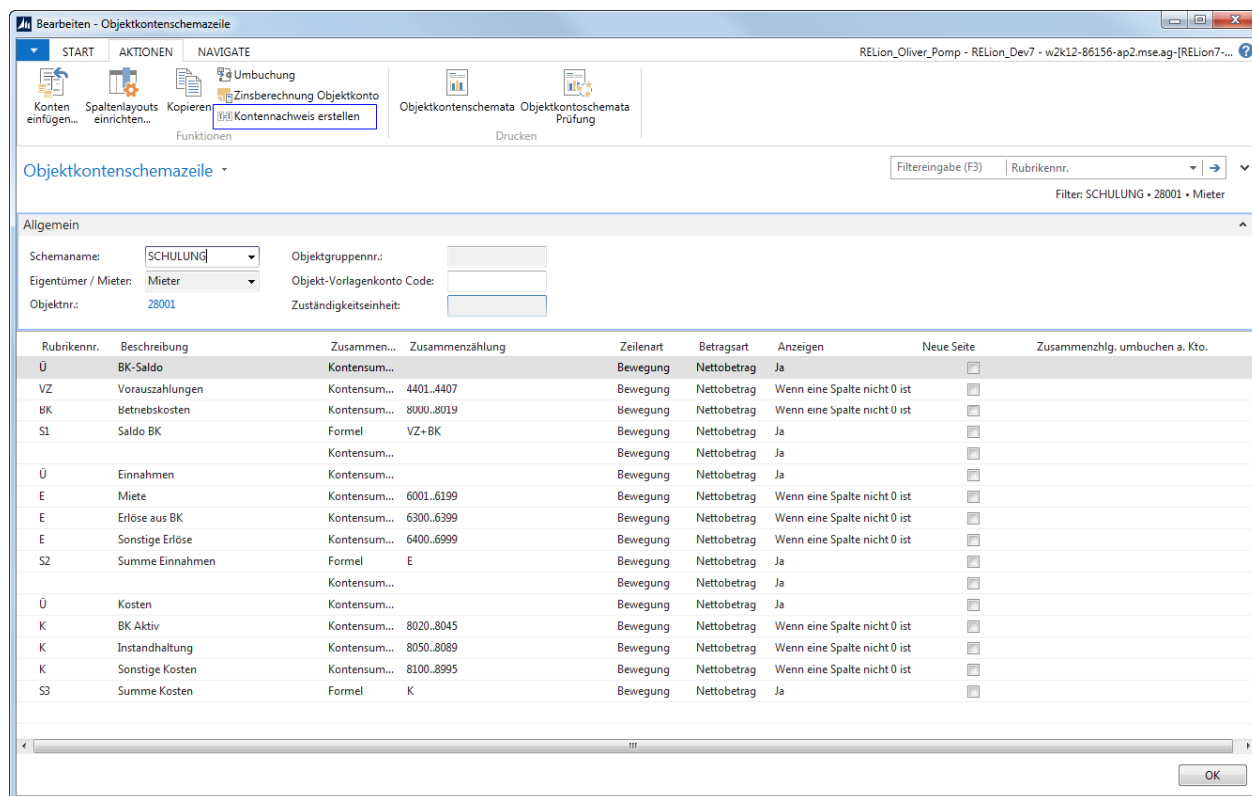
Starten Sie den Report anschließend mit Drucken bzw. Vorschau:

###hier fehlt noch ein schöner Ausdruck, Report muss von WWA noch umgesetzt werden – STM eingestellt am 11.08.14

###das Buchblatt wird korrekt eingestellt, bitte auch hier noch Screens einfügen und versuchen zu buchen, hier kam eine merkwürdige Meldung mit Nummernserie.....?

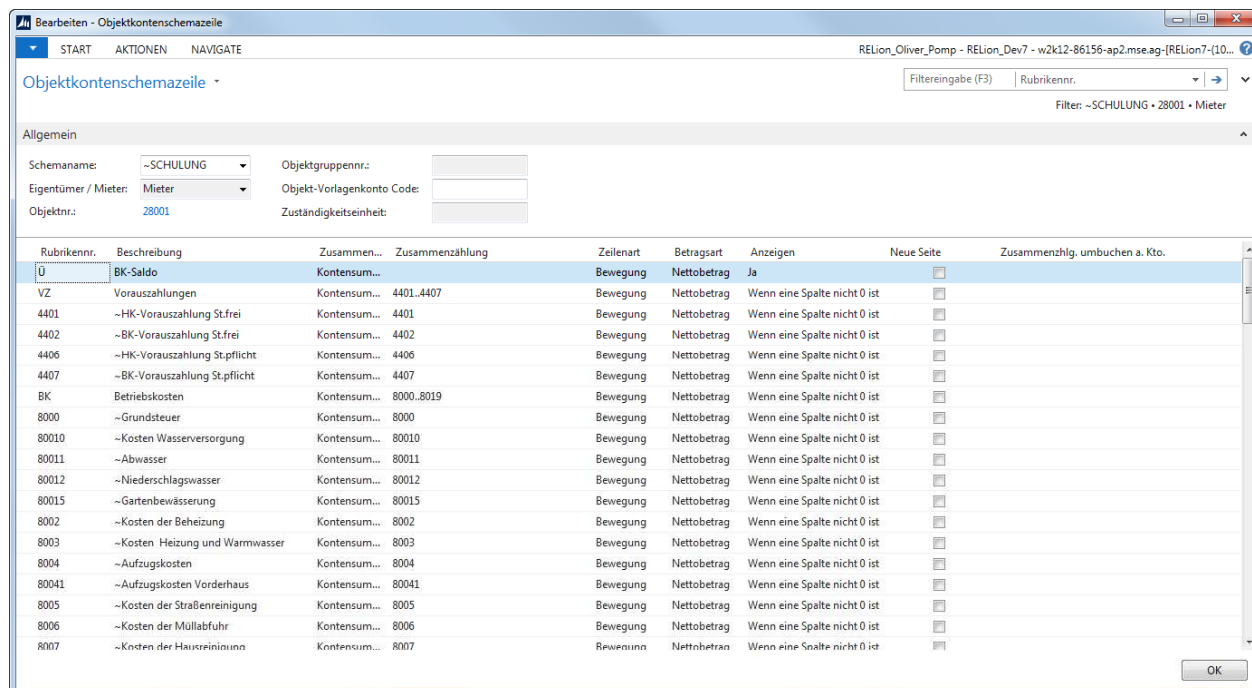
Der Report Kontennachweis erstellen

Mit diesem Report ist es Ihnen möglich, für das Kontenschema eingerichtete Kontogruppen wieder aufzulösen. Damit können Sie jedes Sachkonto einzeln und detailliert darstellen und die im Kontenschema gebildeten Summen einfacher nachvollziehen.



Rubrikenr.	Beschreibung	Zusammen...	Zusammenzahlung	Zeilenart	Betragsart	Anzeigen	Neue Seite	Zusammenzhlg. umbuchen a. Kto.
Ü	BK-Saldo	Kontensum...		Bewegung	Nettobetrag	Ja	☐	
VZ	Vorauszahlungen	Kontensum...	4401.4407	Bewegung	Nettobetrag	Wenn eine Spalte nicht 0 ist	☐	
BK	Betriebskosten	Kontensum...	8000.8019	Bewegung	Nettobetrag	Wenn eine Spalte nicht 0 ist	☐	
S1	Saldo BK	Formel	VZ+BK	Bewegung	Nettobetrag	Ja	☐	
Ü	Einnahmen	Kontensum...		Bewegung	Nettobetrag	Ja	☐	
E	Miete	Kontensum...	6001.6199	Bewegung	Nettobetrag	Wenn eine Spalte nicht 0 ist	☐	
E	Erlöse aus BK	Kontensum...	6300.6399	Bewegung	Nettobetrag	Wenn eine Spalte nicht 0 ist	☐	
E	Sonstige Erlöse	Kontensum...	6400.6999	Bewegung	Nettobetrag	Wenn eine Spalte nicht 0 ist	☐	
S2	Summe Einnahmen	Formel	E	Bewegung	Nettobetrag	Ja	☐	
Ü	Kosten	Kontensum...		Bewegung	Nettobetrag	Ja	☐	
K	BK Aktiv	Kontensum...	8020.8045	Bewegung	Nettobetrag	Wenn eine Spalte nicht 0 ist	☐	
K	Instandhaltung	Kontensum...	8050.8089	Bewegung	Nettobetrag	Wenn eine Spalte nicht 0 ist	☐	
K	Sonstige Kosten	Kontensum...	8100.8995	Bewegung	Nettobetrag	Wenn eine Spalte nicht 0 ist	☐	
S3	Summe Kosten	Formel	K	Bewegung	Nettobetrag	Ja	☐	

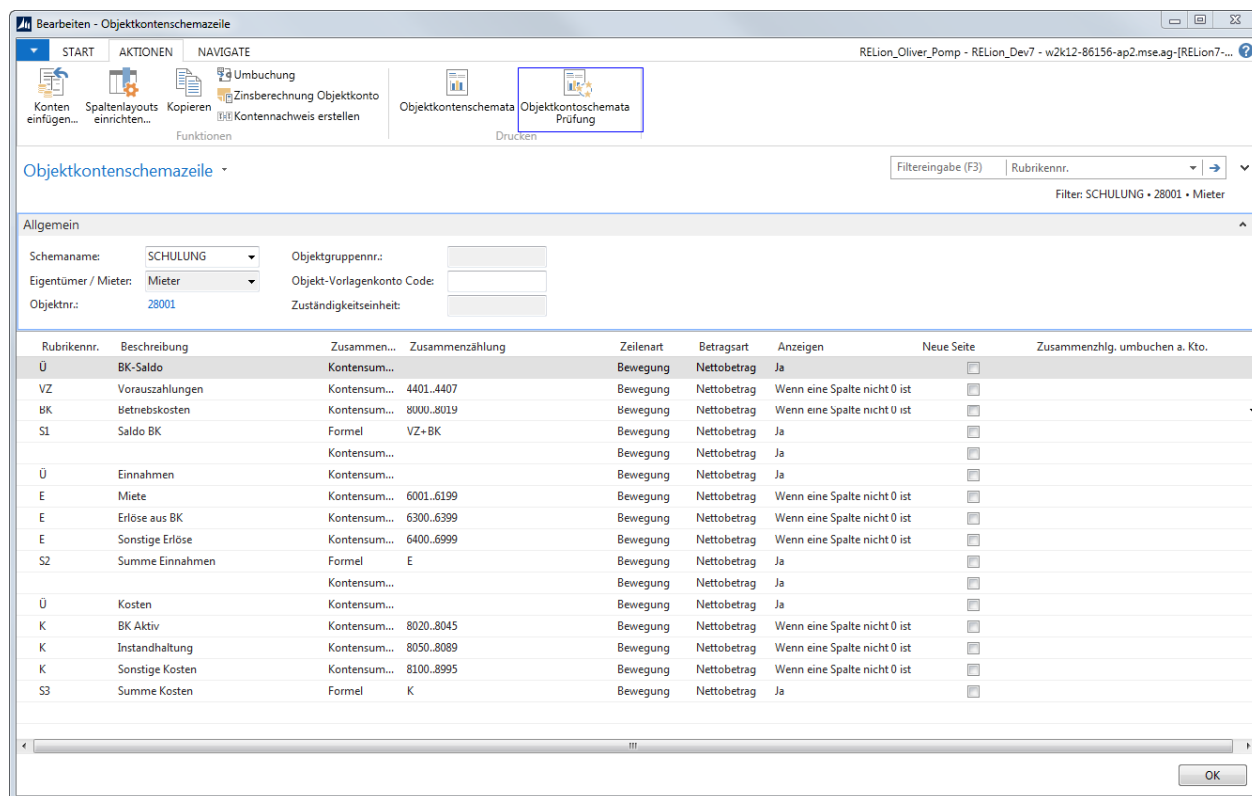
Wenn Sie die Erstellung des Kontennachweises nun starten, werden alle vorher festgelegten Zusammenfassungen wieder aufgehoben und der Nachweis stellt sich nun folgendermaßen dar:



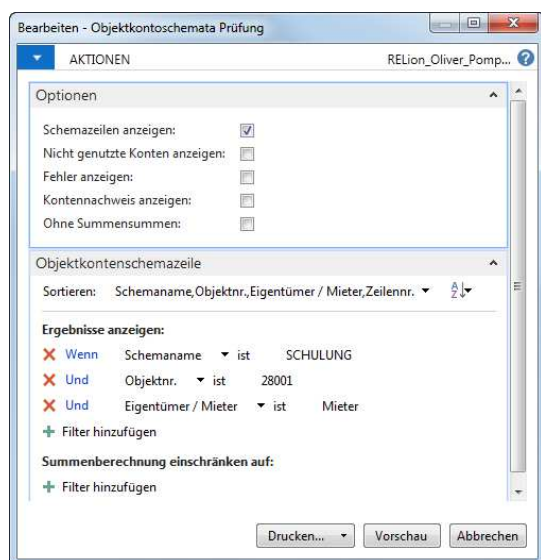
Rubrikenr.	Beschreibung	Zusammen...	Zusammenzahlung	Zeilenart	Betragsart	Anzeigen	Neue Seite	Zusammenzhlg. umbuchen a. Kto.
Ü	BK-Saldo	Kontensum...		Bewegung	Nettobetrag	Ja	☐	
VZ	Vorauszahlungen	Kontensum...	4401.4407	Bewegung	Nettobetrag	Wenn eine Spalte nicht 0 ist	☐	
4401	~HK-Vorauszahlung St.frei	Kontensum...	4401	Bewegung	Nettobetrag	Wenn eine Spalte nicht 0 ist	☐	
4402	~BK-Vorauszahlung St.frei	Kontensum...	4402	Bewegung	Nettobetrag	Wenn eine Spalte nicht 0 ist	☐	
4406	~HK-Vorauszahlung St.pflicht	Kontensum...	4406	Bewegung	Nettobetrag	Wenn eine Spalte nicht 0 ist	☐	
4407	~BK-Vorauszahlung St.pflicht	Kontensum...	4407	Bewegung	Nettobetrag	Wenn eine Spalte nicht 0 ist	☐	
BK	Betriebskosten	Kontensum...	8000.8019	Bewegung	Nettobetrag	Wenn eine Spalte nicht 0 ist	☐	
8000	~Grundsteuer	Kontensum...	8000	Bewegung	Nettobetrag	Wenn eine Spalte nicht 0 ist	☐	
80010	~Kosten Wasserversorgung	Kontensum...	80010	Bewegung	Nettobetrag	Wenn eine Spalte nicht 0 ist	☐	
80011	~Abwasser	Kontensum...	80011	Bewegung	Nettobetrag	Wenn eine Spalte nicht 0 ist	☐	
80012	~Niederschlagswasser	Kontensum...	80012	Bewegung	Nettobetrag	Wenn eine Spalte nicht 0 ist	☐	
80015	~Gartenbewässerung	Kontensum...	80015	Bewegung	Nettobetrag	Wenn eine Spalte nicht 0 ist	☐	
8002	~Kosten der Beheizung	Kontensum...	8002	Bewegung	Nettobetrag	Wenn eine Spalte nicht 0 ist	☐	
8003	~Kosten Heizung und Warmwasser	Kontensum...	8003	Bewegung	Nettobetrag	Wenn eine Spalte nicht 0 ist	☐	
8004	~Aufzugskosten	Kontensum...	8004	Bewegung	Nettobetrag	Wenn eine Spalte nicht 0 ist	☐	
80041	~Aufzugskosten Vorderhaus	Kontensum...	80041	Bewegung	Nettobetrag	Wenn eine Spalte nicht 0 ist	☐	
8005	~Kosten der Straßenreinigung	Kontensum...	8005	Bewegung	Nettobetrag	Wenn eine Spalte nicht 0 ist	☐	
8006	~Kosten der Müllabfuhr	Kontensum...	8006	Bewegung	Nettobetrag	Wenn eine Spalte nicht 0 ist	☐	
8007	~Kosten der Hausreinigung	Kontensum...	8007	Bewegung	Nettobetrag	Wenn eine Spalte nicht 0 ist	☐	

Der Report Objektkontoschemata Prüfung

Dieser Report ermöglicht es Ihnen detailliert darzustellen, welche Konten in das Kontenschema einfließen und welche nicht. Um den Prüfbericht zu starten wählen Sie in der **Objektkontenschemazeile** den Report Objektkontoschemata Prüfung.



Anschließend startet der Report und Sie können mit den Einstellungen dazu fortfahren.



Im Inforegister **Optionen** wählen Sie aus, was in diesem Prüfbericht angezeigt werden soll.

Bezeichnung

Schemazeilen anzeigen

Beschreibung

Wenn Sie dieses Feld mit einem Haken versehen, werden Ihnen nur die angelegten Zeilen des Objektkontoschemas angezeigt.

Nicht genutzte Konten anzeigen

Hier wählen Sie aus, ob in Ihrem Schema auch nicht genutzte Konten angezeigt werden sollen.

Fehler anzeigen

Wenn sie einen Haken in dieses Feld setzen, werden im Prüfbericht auch fehlerhafte Konten aufgeführt.

Kontennachweis anzeigen
Ohne Summensummen

Hier können Sie außerdem festlegen, ob ein detaillierter Kontennachweis an den Report mit angefügt werden soll.

Ein Haken in diesem Feld bewirkt, dass Kontenschematazeilen mit der Zusammenzählungsart Summensumme nicht geprüft werden. Dies ist ratsam, wenn Konten beispielsweise sowohl in den Kontensummen als auch in den Summensummen vorkommen würden. Der Bericht **Objektkontoschemata Prüfung** würde eine Kontodoppelung feststellen und im Prüfbericht einen Fehler melden.

HINWEIS

Das Feld **Ohne Summensummen** kann nur aktiviert werden, wenn bei **Kontennachweis anzeigen** ein Haken gesetzt wurde, da diese Felder in direktem Zusammenhang stehen.

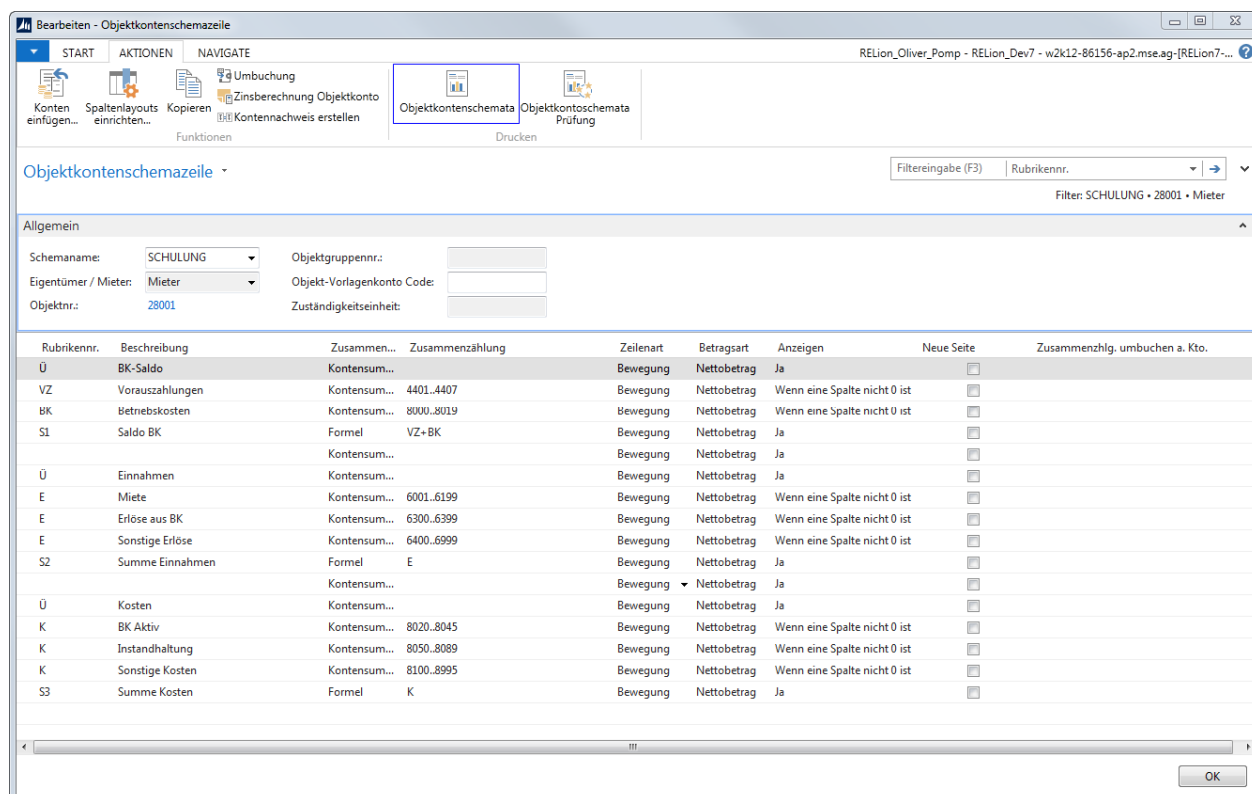
Wenn Sie sich beispielsweise, in Ihrem Prüfbericht nur die Schemazeilen anzeigen lassen, würde der Ausdruck folgendermaßen aussehen:

Report: 5052569 Objektkontoschemata Prüfung Benutzer: SANDRAKUEBRICH
Mandant: RELion_Oliver_Pomp 7. August 2014 Seite: 1
Filter: Schemaname: SCHULUNG, Objektnr.: 28001, Eigentümer / Mieter: Mieter
Optionen: Schemazeilen anzeigen [Ja] Nicht genutzte Konten anzeigen [Nein] Fehler anzeigen [Nein] Kontennachweis anzeigen [Nein]
Ohne Summensummen [Nein]

Zeilenr.	E / M	Objektnr.	Rubrikenr.	Zusammenzählungsart	Zusammenzählung	Beschreibung	Anzeige
7500	Mieter	28001	VZ	Kontensumme	4401..4407	Vorauszahlungen	Wenn eine Spalte nicht ist
10000	Mieter	28001	BK	Kontensumme	8000..8019	Betriebskosten	Wenn eine Spalte nicht ist
40000	Mieter	28001	E	Kontensumme	6001..6199	Miete	Wenn eine Spalte nicht ist
50000	Mieter	28001	E	Kontensumme	6300..6399	Erlöse aus BK	Wenn eine Spalte nicht ist
60000	Mieter	28001	E	Kontensumme	6400..6999	Sonstige Erlöse	Wenn eine Spalte nicht ist
90000	Mieter	28001	K	Kontensumme	8020..8045	BK Aktiv	Wenn eine Spalte nicht ist
100000	Mieter	28001	K	Kontensumme	8050..8089	Instandhaltung	Wenn eine Spalte nicht ist
110000	Mieter	28001	K	Kontensumme	8100..8995	Sonstige Kosten	Wenn eine Spalte nicht ist

Der Report Objektkontenschemata

Um den Report zu starten wählen Sie in der **Objektkontenschemazeile** den Report Objektkontenschemata.



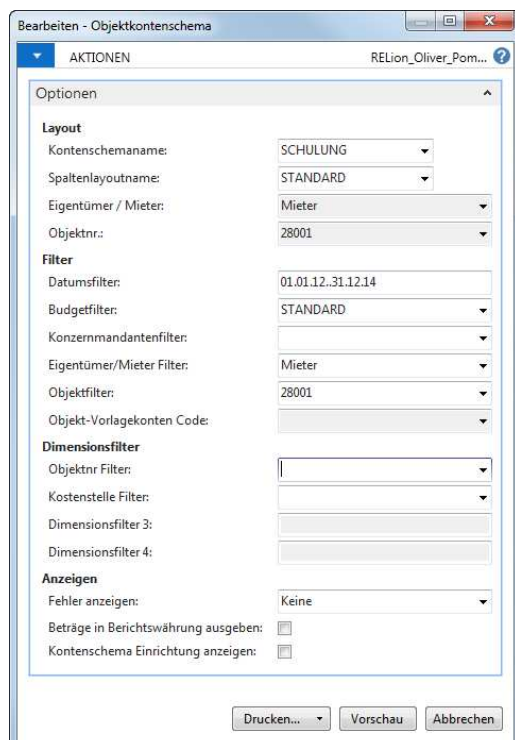
Objektkontenschemazeile

Filtereingeabe (F3) | Rubrikennr. | Filter: SCHULUNG • 28001 • Mieter

Allgemein

Schemaname: SCHULUNG | Objektgruppennr.: |
 Eigentümer / Mieter: Mieter | Objekt-Vorlagenkonto Code: |
 Objektnr.: 28001 | Zuständigkeitseinheit: |

Rubrikennr.	Beschreibung	Zusammen...	Zusammenzählung	Zeilenart	Betragsart	Anzeigen	Neue Seite	Zusammenzählg. umbuchen a. Kto.
Ü	BK-Saldo	Kontensum...		Bewegung	Nettobetrag	Ja	☐	
VZ	Vorauszahlungen	Kontensum...	4401..4407	Bewegung	Nettobetrag	Wenn eine Spalte nicht 0 ist	☐	
BK	Betriebskosten	Kontensum...	8000..8019	Bewegung	Nettobetrag	Wenn eine Spalte nicht 0 ist	☐	
S1	Saldo BK	Formel	VZ + BK	Bewegung	Nettobetrag	Ja	☐	
		Kontensum...		Bewegung	Nettobetrag	Ja	☐	
Ü	Einnahmen	Kontensum...		Bewegung	Nettobetrag	Ja	☐	
E	Miete	Kontensum...	6001..6199	Bewegung	Nettobetrag	Wenn eine Spalte nicht 0 ist	☐	
E	Erlöse aus BK	Kontensum...	6300..6399	Bewegung	Nettobetrag	Wenn eine Spalte nicht 0 ist	☐	
E	Sonstige Erlöse	Kontensum...	6400..6999	Bewegung	Nettobetrag	Wenn eine Spalte nicht 0 ist	☐	
S2	Summe Einnahmen	Formel	E	Bewegung	Nettobetrag	Ja	☐	
		Kontensum...		Bewegung	Nettobetrag	Ja	☐	
Ü	Kosten	Kontensum...		Bewegung	Nettobetrag	Ja	☐	
K	BK Aktiv	Kontensum...	8020..8045	Bewegung	Nettobetrag	Wenn eine Spalte nicht 0 ist	☐	
K	Instandhaltung	Kontensum...	8050..8089	Bewegung	Nettobetrag	Wenn eine Spalte nicht 0 ist	☐	
K	Sonstige Kosten	Kontensum...	8100..8995	Bewegung	Nettobetrag	Wenn eine Spalte nicht 0 ist	☐	
S3	Summe Kosten	Formel	K	Bewegung	Nettobetrag	Ja	☐	



Objektkontenschema

AKTIONEN

Options

Layout

Kontenschemaname: SCHULUNG |
 Spaltenlayoutname: STANDARD |
 Eigentümer / Mieter: Mieter |
 Objektnr.: 28001 |

Filter

Datumsfilter: 01.01.12..31.12.14 |
 Budgetfilter: STANDARD |
 Konzernmandantenfilter: |
 Eigentümer/Mieter Filter: Mieter |
 Objektfilter: 28001 |
 Objekt-Vorlagenkonten Code: |

Dimensionsfilter

Objektnr Filter: |
 Kostenstelle Filter: |
 Dimensionsfilter 3: |
 Dimensionsfilter 4: |

Anzeigen

Fehler anzeigen: Keine |
 Beträge in Berichtswährung ausgeben: ☐ |
 Kontenschema Einrichtung anzeigen: ☐ |

Drucken... | Vorschau | Abbrechen

Folgende Felder stehen Ihnen hierbei zur Verfügung:

Bezeichnung

Kontenschemaname
 Spaltenlayoutname

Beschreibung

Wählen Sie hier das auszugebende Kontenschema
 Wählen Sie das Spaltenlayout, welches Sie für die Ausgabe des Kontenschemas anwenden wollen.

Eigentümer / Mieter	Dieses Kennzeichen wird von der Anwendung bereits vorbelegt und kann nicht geändert werden.
Objektnr.	Dieses Kennzeichen wird von der Anwendung bereits vorbelegt und kann nicht geändert werden.
Datumsfilter	Wählen Sie die Periode, für die das Kontenschema Bewegungen und Salden ausgeben soll.
Budgetfilter	Hier wählen Sie aus, ob das auszudruckende Schema eventuell auf im Fenster Finanzbudgetnamen eingerichtete Dimensionsbeschränkungen gefiltert werden soll.
Konzernmandantenfilter	Wählen Sie hier ggf., für welchen Konzernmandanten die Anwendung Bewegungen und Salden ausgeben soll.
Eigentümer / Mieter Filter	Dieses Kennzeichen wird von der Anwendung bereits vorbelegt und kann nicht geändert werden.
Objektfilter	Dieses Kennzeichen wird von der Anwendung bereits vorbelegt und kann nicht geändert werden.
Objekt-Vorlagekonten Code	Dieses Kennzeichen wird von der Anwendung bereits vorbelegt und kann nicht geändert werden.
Dimensionsfilter 3 bis 4	In diesen Feldern haben Sie die Option nach Dimensionen zu filtern. Der Inhalt des Feldes Kontenschemaname legt fest, welche Dimensionsfilter Ihnen zur Verfügung stehen. Wenn dem Kontenschemanamen eine Analyseansicht zugeordnet ist, können Sie nach den Dimensionen filtern, die der Analyseansicht zugeordnet sind. Wenn mit dem Kontenschemanamen keine Analyseansicht verbunden ist, filtern Sie nach den globalen Dimensionen filtern.
Fehler anzeigen	<u>Keine</u> Die Anwendung wird keine Fehler anzeigen. <u>Nulldivision</u> Befindet sich eine Formel im Kontenschema, die eine Division durch Null zur Folge hat, wird anstelle des Betrages "FEHLER" angezeigt. <u>Periodenfehler</u> Wenn es in der Länge der Perioden einen Unterschied gibt, zeigt die Anwendung anstelle des Betrages "Nicht verfügbar" an. <u>Beide</u> Die Anwendung prüft auf Nulldivision und auf Periodenfehler.
Beträge in Berichtswährung ausgeben	Ein Häkchen in diesem Feld gibt an, dass Beträge in der bereits zugeordneten Berichtswährung angezeigt werden.
Kontenschema Einrichtung anzeigen	Ein Häkchen in diesem Feld führt dazu, dass vor dem Bericht, der die Beträge anzeigt, die Kontenschema Einrichtung ausgegeben werden. Das bedeutet, dass auf der ersten Seite des Berichtes die Zeilen angezeigt werden, die im Fenster Kontenschema definiert wurden.

Report: 5052480 Objektkontenschema

Benutzer: SANDRA.KUEBRICH

Mandant: RELion_Oliver_Pomp

7. August 2014 Seite: 1

Alle Beträge sind in EUR.

Objektkontenschemazeile: Objektnr.: 28001, Eigentümer / Mieter: Mieter, Datumfilter: 01.01.12..31.12.14, Budgetfilter: STANDARD

Rubrikennr.	Beschreibung	Bewegung	Saldo bis Datum	Vorjahr	Abweichung%	Obligoposten
0	BK-Saldo					
VZ	Vorauszahlungen	35.899,74	-1.043.181,30	-1.043.181,30		
BK	Betriebskosten	880,00	-55.559,23	-56.359,23	1,42	
S1	Saldo BK	36.779,74	-1.098.740,53	-1.099.540,53	0,07	
0	Einnahmen					
E	Miete	-114,81	-201.637,66	-201.915,17	0,14	
E	Erlöse aus BK			-138.219,01	100,00	
S2	Summe Einnahmen	-114,81	-201.637,66	-340.134,18	40,72	
0	Kosten					
K	BK Aktiv			95.279,99	100,00	
K	Instandhaltung	940,66	940,66			
S3	Summe Kosten	940,66	940,66	95.279,99	99,01	